

Pressemitteilung für Fachpresse Design, Wohnen und Gestaltung:

## **Sonderausstellung**

**„KUNST TRIFFT TECHNIK. Keramik aus dem 3D-Drucker“**

**11. Juli 2020 bis 24. Januar 2021**

**Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Standort Selb (Fabrik & Technik)**

*3D-Druck wird auch in der Keramikgestaltung immer populärer. Durch die Verbindung von additiver Fertigung mit keramischen Material entsteht eine zukunftsweisende Symbiose auf hohem technischen Know-How und anspruchsvoller Ästhetik. Unter dem Titel „KUNST TRIFFT TECHNIK. Keramik aus dem 3D-Drucker“ stellt das Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Selb ab dem 11. Juli 2020 Prototypen der angewandten Kunst vor, die mithilfe zweier 3D-Fertigungsverfahren entstanden sind.*

Für Designer\*innen und Gestalter\*innen, die mit Keramik arbeiten, eröffnen sich neue Möglichkeiten der Formgestaltung von hochkomplexen, geometrischen Formen, die als Unikate oder als individualisierte Kleinserien erstellt werden können. Zwei 3D-Verfahren machen dies möglich. Zum einen die am weitesten verbreitete Methode der Material Extrusion, die mit Keramikmasse arbeitet. Zum anderen das Verfahren des Binder Jettings, bei dem mit Aluminiumoxid, einer pulverartigen Substanz gearbeitet wird und das in der technischen Keramik bereits weit verbreitet ist. Neue, vorher undenkbare Möglichkeiten in der Ästhetik eröffnen sich dank der für diese Verfahren typischen Oberflächenstrukturen und inspirieren die Gestalter\*innen dazu, detailgenaue und zeitgemäße Formen neu zu denken. Wie diese neuen Methoden praktisch angewendet wurden, zeigt ab dem 11. Juli 2020 das Porzellanikon am Standort Selb. Bei den entstandenen Arbeiten handelt es sich um experimentelle, fantasievolle und technisch anspruchsvolle Prototypen, die von Architekturmodellen, Schmuckstücken bis hin zu Einrichtungsgegenständen reichen. Diese Ausstellungsstücke sind das Resultat eines Wettbewerbes für die additive Verfahrenstechnik, der von der WZR ceramic solutions GmbH gemeinsam mit dem Keramion, einem Keramikmuseum in Frechen, ausgelobt wurde. Die zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter Produkt- und Kommunikationsdesigner, Keramiker und Architekten, entwickelten nahezu beliebige Formen. Die Frage der technischen Umsetzung wird in der Sonderausstellung in Selb ebenfalls beantwortet: Filme sowie unterschiedliche Anschauungsobjekte verdeutlichen die Herstellungstechniken. Des Weiteren demonstriert der 3D-Drucker des Porzellanikons, wie das Verfahren der Material Extrusion mit Porzellanmasse funktioniert und was es so zukunftsweisend macht.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.porzellanikon.org](http://www.porzellanikon.org)

Anfragen zur Ausstellung senden Sie bitte direkt an:

Wolfgang Schilling

Hauptkurator, Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan

Hohenberg a. d. Eger / Selb

Werner-Schürer-Platz 1

95100 Selb

Tel.: +49 9287 91800-311

Fax: +49 9287 91800-999

E-Mail: [wolfgang.schilling@porzellanikon.org](mailto:wolfgang.schilling@porzellanikon.org)

Porzellanikon in Selb  
Museumsverwaltung  
Werner-Schürer-Platz 1  
95100 Selb  
Fon +49 9287 91800-0  
Fax +49 9287 91800-999  
[info@porzellanikon.org](mailto:info@porzellanikon.org)

Porzellanikon in Hohenberg  
Schirndinger Straße 48  
95691 Hohenberg a. d. Eger  
Fon +49 9233 7722-0  
Fax +49 9233 7722-689  
[dpm@porzellanikon.org](mailto:dpm@porzellanikon.org)

[www.porzellanikon.org](http://www.porzellanikon.org)  
[www.facebook.com/porzellanikon](https://www.facebook.com/porzellanikon)  
[www.instagram.com/porzellanikon](https://www.instagram.com/porzellanikon)

